

## TECHNISCHES MERKBLATT

### Okatmos® EN 30

#### Nadelvlies- und Textilbelags-Klebstoff

- lösemittelfrei
- hoch scherfest
- verringert Risiko von Nahtschumpfung
- sehr hohe Anfangs- und Endklebekraft
- schneller Festigkeitsaufbau
- auf Fußbodenheizung geeignet
- hygienisierend
- gelistet im DGNB Navigator



## BESCHREIBUNG

Lösemittelfreier, sehr emissionsarmer (gemäß TRGS 610), hochwertiger Dispersionsklebstoff für das Verkleben von allen Arten von Nadelvliesbelägen, gewebten Textilbelägen, Naturfaserbelägen aus Sisal oder Kokos sowie Textilbelägen mit Zweitrückenausstattung, Latexschaum oder Vliesrücken. Verringert die Gefahr von Nahtschumpfung.

**Okatmos® EN 30** hat eine schnelle und hohe Festigkeitsentwicklung und bildet eine hoch scherfeste Klebefuge. Sprüh-ex- und schamponiergeeignet. **Okatmos® EN 30** trägt mit seiner hygienisierenden Wirkung zur Vermeidung von Gerüchen bei.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss nach VOB Teil C, DIN 18 365 sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Untergründe gemäß aktuellem BEB-Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" sowie TKB-Merkblatt 8 vorbehandeln. Je nach Art der Untergründe, des Bodenbelages sowie der Beanspruchung mit geeigneten **Kiesel** Grundierungen/Vorstrichen und Spachtelmassen belegereif vorbereiten. Die technischen Merkblätter der mitverwendeten Produkte sind zu beachten.

Ein Systemaufbau muss gewährleistet sein.

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG  
Wolf-Hirth-Straße 2  
D-73730 Esslingen  
Telefon: 0711 93134-0  
Telefax: 0711 93134-140  
www.kiesel.com

Niederlassung:  
D-39590 Tangermünde  
Telefon: 03 93 22 95-0  
Geschäftsführung:  
Beatrice Kiesel-Luik  
Thomas Müllerschön  
Dr. Matthias Hirsch

Persönlich haft. Gesellschafterin:  
Kiesel Verwaltungsges. mbH  
Amtsgericht Stuttgart HRB 210484  
Sitz der Gesellschaft:  
73730 Esslingen  
Amtsgericht Stuttgart HRA 210806

## VERARBEITUNG

**Okatmos® EN 30** gut durchrühren.

Anschließend den Klebstoff mit der geeigneten Zahnpachtel auf den Untergrund auftragen. Nach einer Ablüfzeit von 10-15 Minuten den Belag einlegen und sorgfältig vollflächig anreiben.

Störrische Beläge, die nach dem Anreiben hochgehen, erst nach ca. 20-50 Minuten nachreiben.

Die Verlegeanleitung des Belagsherstellers beachten.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	cremeweiß
Belastung durch Stuhlrollen	geeignet (nach DIN EN 12 529)
Mindestbodentemperatur	+ 17 °C
Ablüfzeit*	ca. 5 - 15 Minuten
Einlegezeit*	ca. 25 Minuten
Belastbar*	nach ca. 24 Stunden
Endfestigkeit *	nach ca. 72 Stunden
Fußbodenheizung	geeignet
GISCODE	D 1 nach TRGS 610
EMICODE	EC 1 <sup>Plus</sup> nach GEV
Lagerung	frostfrei lagern, ca. 12 Monate lagerfähig

\* Bei + 20 °C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und geringe Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

## VERBRAUCH

Zahnung	Belagsart	Verbrauch
TKB B1	Bodenbeläge mit feiner bis mittlerer Rückenstruktur	ca. 400 g/m <sup>2</sup>
TKB B2	Bodenbeläge mit grober oder genoppter Rückenstruktur	ca. 500 g/m <sup>2</sup>

Verbrauch ist abhängig u. a. von der Untergrundbeschaffenheit

## REINIGUNG

Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

## VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	Artikelnummer	EAN
33 x 14 kg Kunststoffeimer	49093	4015705490939

## MENSCH UND UMWELT

Die mittel- oder langfristige Abgabe nennenswerter Konzentrationen flüchtiger, organischer Stoffe (VOC) an die Raumluft ist nicht zu erwarten. Dennoch sollte während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung gesorgt werden.

Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Produkt enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT) / 1,2-Benzisothiazol3(2H)-on (BIT).

Informationen für Allergiker unter Tel. 0711/93134-0.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### Entsorgung:

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwässer oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall entsorgen. Gebinde mit flüssigen Restinhalten sind Sonderabfälle.

### Zusammensetzung:

Kunststoffdispersion, Verdickungs-, Netz-, Entschäumungs- und Konservierungsmittel, mineralische Füllstoffe, Wasser.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 26.05.2021/lo